

## MARKTÜBERBLICK

---

Börsen in den USA aufgrund eines Trauertages zu Ehren des verstorbenen Präsidenten George Bush Senior geschlossen und lieferten somit keine Impulse. Der DAX fiel den zweiten Tag in Folge um diesmal 1,19 Prozent auf 11.200 Punkte. MDAX und TecDAX verzeichneten Abgaben von 0,92 und 1,66 Prozent. In den drei Indizes gab es 27 Gewinner und 74 Verlierer. Das Abwärtsvolumen betrug 73 Prozent. Das Gesamtvolumen im DAX lag bei 75,7 Millionen Aktien (Vortag: 86,4) im Wert von 3,17 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,57). Mit Blick auf die Sektorenperformance konnten sich lediglich die als defensiv geltenden Versorger (+0,32%) dem Negativtrend entziehen. Am deutlichsten fielen die Abgaben bei Technologiewerten (-2,13%), Versicherungen (-2,08%) und Softwaretiteln (-1,81%) aus. HeidelbergCement stieg an der DAX-Spitze um 0,45 Prozent. Bayer legte am Kapitalmarkttag um 0,42 Prozent zu. Der Konzern konnte vor allem mit über den Erwartungen liegenden Prognosen zum freien Cashflow zwischen 2019 und 2022 überzeugen. Zudem wurden höhere Dividenden und Aktienrückkäufe in Aussicht gestellt. RWE und E.ON kletterten als einzige weitere DAX-Gewinner um 0,41 und 0,30 Prozent. Die rote Laterne hielt Wirecard mit einem Minus von 2,67 Prozent. Infineon und FMC büßten 2,39 respektive 2,18 Prozent ein. Die Evotec-Aktie stürzte als Schlusslicht im TecDAX und MDAX um 16,88 Prozent ab. Beobachter verwiesen zur Begründung auf die Ankündigung möglicher Zukäufe sowie höherer Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Rahmen einer Investorenveranstaltung.

Am Devisenmarkt notierte der Dollar-Index am Abend 0,06 Prozent fester bei 97,01 Punkten. Der Euro konnte gegenüber den meisten anderen Hauptwährungen aufwerten. EUR/USD rückte um 0,06 Prozent auf 1,1346 USD vor. Stark gesucht war das britische Pfund. Deutlich unter Druck standen hingegen die Rohstoffwährungen Austral-Dollar und Kanada-Dollar.

Der S&P GSCI Rohstoffindex gab um 0,23 Prozent auf 416,12 Punkte nach. Brent-Öl verbilligte sich vor dem mit Spannung erwarteten heutigen OPEC-Treffen um 0,60 Prozent auf 61,71 USD. Der Preis für US-Erdgas gab um 0,18 Prozent auf 4,45 USD nach. Comex-Kupfer stieg um 0,56 Prozent auf 2,77 USD. Gold handelte 0,36 Prozent tiefer bei 1.242 USD (1.090 EUR). Silber verlor 0,55 Prozent auf 14,56 USD.

Am Rentenmarkt sank die am Vormittag festgestellte Umlaufrendite um vier Basispunkte auf 0,11 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen kletterte nach zwischenzeitlicher Markierung eines neuen 7-Monats-Tiefs (0,24) im frühen Geschäft bis zum Ende des Handels um drei Basispunkte auf 0,28 Prozent. Der Euro-Bund-Future schloss 0,12 Prozent tiefer bei 162,05 Punkten.

Die asiatischen Aktienmärkte tendierten heute früh auf breiter Front deutlich schwächer. Der MSCI Asia Pacific Index sackte um 1,86 Prozent auf 150,61 Punkte ab. Der S&P 500 Future notierte mit 1,30 Prozent im Minus. Auf der Stimmung lastete die Verhaftung des Finanzvorstands und zugleich Tochter des Unternehmensgründers des chinesischen Huawei-Konzerns Meng Wanzhou in Kanada. Der Haftbefehl dient der möglichen Auslieferung an die USA. Hintergrund ist der angebliche Bruch der Sanktionen gegen den Iran.

Heute stehen von der Makroseite die Daten zum Auftragseingang in der deutschen Industrie im Fokus. Die Ölpreise könnten wichtige Impulse vom OPEC-Ministertreffen in Wien erhalten. Es wird überwiegend erwartet, dass die Organisation mit Russland (OPEC+) eine Kürzung der Ölproduktion beschließen wird, um das Überangebot zu beseitigen. Unternehmensseitig liefert Vonovia als Nachzügler im DAX die 9-Monats-Zahlen.

## Produktideen

<b>Bayer</b>	<b>Faktor-Zertifikat</b>	<b>Faktor-Zertifikat</b>
Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ236E</u>	<u>CJ23TA</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	5	5
Preis*	1,95 EUR	6,84 EUR

\*Indikativ

## Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
<b>Aktienmärkte weltweit</b>			
DAX30	11.200,24	-135,08	-1,19%
MDAX	23.175,70	-216,44	-0,92%
TecDAX	2.574,66	-43,64	-1,66%
EURO STOXX 50	3.150,27	-38,98	-1,22%
Dow Jones	25.027,07	-799,36	-3,09%
Nasdaq 100	6.795,21	-266,91	-3,77%
S&P 500	2.700,06	-90,31	-3,23%
Nikkei 225	21.501,62	-417,71	-1,91%
<b>Währungen</b>			
EUR/USD	1,1346	+0,0005	+0,04%
EUR/JPY	128,41	+0,52	+0,41%
EUR/GBP	0,8900	-0,0011	-0,12%
EUR/CHF	1,1316	+0,0006	+0,05%
USD/JPY	113,17	+0,41	+0,36%
GBP/USD	1,2747	+0,0033	+0,26%
AUD/USD	0,7268	-0,0069	-0,94%
<b>Rohstoffe</b>			
Öl (Brent)	61,71 USD	-0,37	-0,60%
Öl (WTI)	53,00 USD	-0,25	-0,47%
Gold (Comex)	1.242,10 USD	-4,50	-0,36%
Silber (Comex)	14,56 USD	-0,08	-0,55%
Kupfer (Comex)	2,7745 USD	+0,0155	+0,56%
Bund Future	162,05 EUR	-0,20	-0,12%

## Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
07:00	DE: Vonovia, Ergebnis 9 Monate	–
08:00	DE: Auftragseingang Oktober	0,0% gg Vm
10:00	AT: OPEC, Ministertreffen (13:00 PK)	–
14:15	US: ADP-Arbeitsmarktbericht November	+190.000
14:30	US: Handelsbilanz Oktober	-55,00 Mrd USD
14:30	US: Produktivität ex Agrar 3Q	+2,2% gg Vq
14:30	US: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Woche)	224.000
15:45	US: Markit-PMI Dienste November	54,4
16:00	US: Auftragseingang Industrie Oktober	-2,0% gg Vm
16:00	US: ISM-Index Dienste November	59,0
17:00	US: Rohöllagerbestände (Woche)	–

## TECHNISCHE ANALYSE DAX - TRENDLINIE GEBROCHEN



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 11.094
- 10.989-11.051
- 10.828/10.858

Nächste Widerstände:

- 11.177/11.195
- 11.266/11.287
- 11.330/11.352

Der DAX eröffnete gestern mit einer bearishen Kurslücke und rutschte dabei unter die 100-Stunden-Linie sowie die Erholungstrendlinie vom am 20. November verzeichneten Jahrestief bei 11.009 Punkten. Das Tagestief und zugleich 2-Wochen-Tief markierte der Index in der ersten Handelsstunde bei 11.177 Punkten. Es folgte eine mehrstündige technische Erholung bis auf 11.266 Punkte, bevor die Bären am Nachmittag wieder das Ruder übernahmen. Mit dem Schluss bei 11.200 Punkten konnte der bis 11.195 Punkte reichende Supportbereich auf Tagesbasis und auch auf Stundenschlusskursbasis verteidigt werden.

Im Tageschart formte sich eine Doji-Kerze mit ausgeprägtem Docht. Der Trendlinienbruch, die bearishe Kurslücke sowie der Schluss unterhalb des 61,8%-Fibonacci-Retracements senden bearishe Signale. Ein Rutsch unter 11.177 Punkte im heutigen Handel würde ein bearishes Anschlussignal generieren. Die negativen asiatischen Vorgaben lassen eine Eröffnung deutlich darunter und somit eine weitere bearishe Kurslücke erwarten. Damit richtet sich der Blick bereits auf den untergeordneten Support bei 11.094 Punkten sowie die auch mittelfristig bis längerfristig kritische Zone 10.989-11.051 Punkte. Ein nachhaltiger Rutsch unter den letztgenannten Bereich würde den mittelfristigen Abwärtstrend sowie die langfristige Kopf-Schulter-Umkehrformation bestätigen. Der nächste potenzielle Auffangbereich wäre dann bei 10.828/10.858 Punkten anzusiedeln. Mit Blick auf die Oberseite fungieren heute die Bereiche 11.177/11.195 Punkte und 11.266/11.287 Punkte als relevante Widerstände. Erst mit einem dynamischen Anstieg über 11.330/11.352 Punkte käme es zu einer Verbesserung im kurzfristigen Chartbild.

## Produktideen

### Long Strategien

	<b>Classic Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CJ6D6X</u>	<u>CJ6DNV</u>	<u>CJ263K</u>
Laufzeit	15.02.19	open end	open end
Basispreis	10.890,00 P.	10.122,13 P.	–
Barriere	10.890,00 P.	10.290,00 P.	–
Hebel/Faktor*	33,1	10,4	10
Preis*	3,34 EUR	10,78 EUR	5,23 EUR

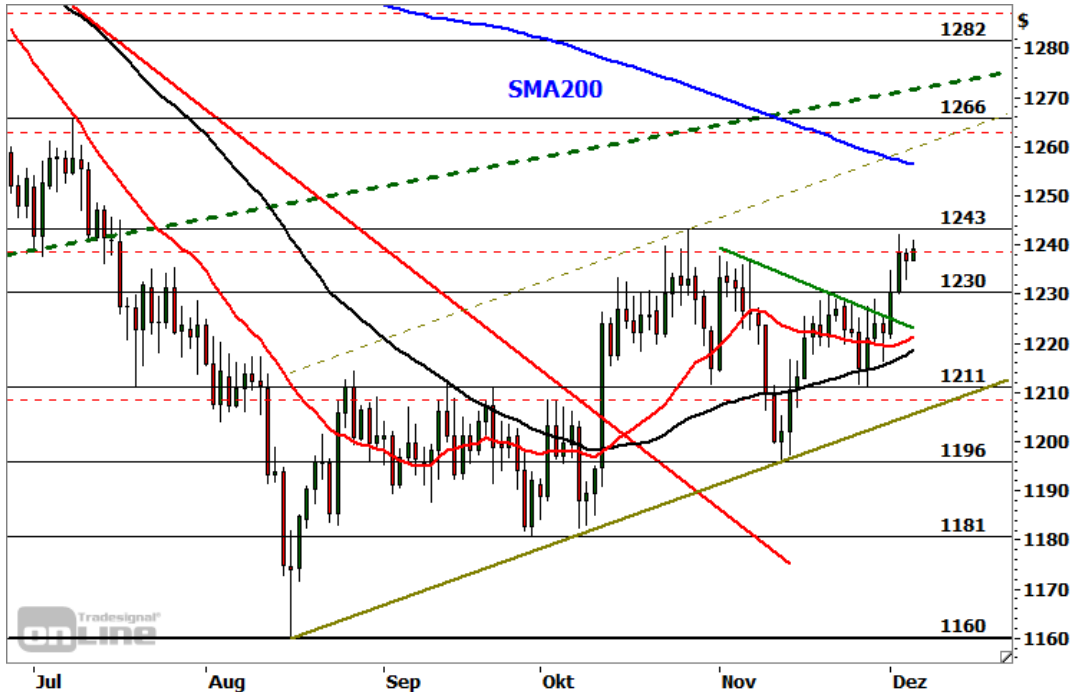
\*Indikativ

### Short Strategien

	<b>Classic Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CJ6D6S</u>	<u>CJ6EHB</u>	<u>CJ262L</u>
Laufzeit	15.02.19	open end	open end
Basispreis	11.660,00 P.	12.281,37 P.	–
Barriere	11.660,00 P.	12.130,00 P.	–
Hebel/Faktor*	23,0	10,4	10
Preis*	4,87 EUR	10,83 EUR	12,44 EUR

\*Indikativ

## MARKTIDEE: GOLD - SMA 200 IM VISIER



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Der Goldpreis hatte ausgehend vom im Dezember 2016 bei 1.123 USD markierten Korrekturtief einen Aufwärtstrend etabliert, der ihn bis zum Januar dieses Jahres in der Spitze bis auf 1.366 USD und damit in Rufweite zum im Juli 2016 gesehenen Hoch bei 1.375 USD beförderte. Anschließend kam es zu einer mittelfristig relevanten Top-Bildung, die mit dem Rutsch unter das Zwischentief bei 1.303 USD im Mai bestätigt wurde. Mitte August markierte das Edelmetall ein Jahrestief bei 1.160 USD. Dort meldeten sich die Bullen schließlich zurück. Im Rahmen der seither laufenden und bislang dreiwelligen Erholungsrally konnte der Kurs bis auf ein am 26. Oktober notiertes 3-Monats-Hoch bei 1.243 USD vorstoßen. Die dort befindliche wichtige Ziel- und Widerstandszone bildete den Anlass für eine ausgeprägte Verschnaufpause, die als inverse Kopf-Schulter-Fortsetzungsformation gewertet werden kann. Die entsprechende Nackenlinie wurde am Montag nach oben durchbrochen. Aktuell steht der Widerstand bei 1.243 USD wieder zur Disposition. Die Aussichten auf eine Fortsetzung der Rally bleiben günstig, solange der Support bei 1.211 USD nicht unterschritten wird. Idealerweise sollten jedoch mögliche Rücksetzer bereits spätestens bei 1.219-1.224 USD auf Kaufinteresse treffen. Mit einem Break über 1.243 USD würde sich der Fokus als Nächstes auf die fallende 200-Tage-Linie bei derzeit 1.256 USD richten. Sie bildet die untere Begrenzung einer sich bis 1.268 USD erstreckenden Ziel- und Widerstandszone. Ein signifikanter Tagesschluss darüber würde das mittelfristige Chartbild weiter aufhellen mit möglichen nächsten Zielen bei 1.282/1.287 USD und 1.300-1.309 USD. Die nachhaltige Überwindung der letztgenannten Zone würde schließlich die auch längerfristig relevante massive Hürde bei 1.358-1.375 USD erneut in den Blick rücken, die die zyklische Hausse vom Ende 2015 gesehenen Tief bei 1.046 USD wiederholt eingedämmt hatte. Mit Blick auf die Unterseite entstünden bearische Signale im Falle der Verletzung der Supports bei 1.211 USD, 1.206 USD und 1.196 USD. Darunter müssten fortgesetzte Abgaben in Richtung 1.181 USD und 1.160 USD fest eingeplant werden.

## Produktideen

	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CD5B2Z</u>	<u>CD5B36</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	10	10
Preis*	0,80 EUR	2,61 EUR

\*Indikativ



## RECHTLICHE HINWEISE

---

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen ([www.fayad-research.de/disclaimer](http://www.fayad-research.de/disclaimer)). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG und Ralf Fayad unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum im Header dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats\*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: [research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer\\_1/index.jsf](http://research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf)

\*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.